

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Donnerstag, 04.06.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute windig, am Nachmittag von Westen her einzelne starke Gewitter,
anschließend Regen und kühler. Am Freitag wechselhaft, am Abend freundlich
und aufgelockert.

Wetter- und Warnlage:

Das Tiefdruckgebiet Peggy löst sich heute im Laufe des Tages über
Schottland auf. Im Vorfeld gelangt vor allem nach Bayern von Südwesten her
eine warme Luftmasse, bevor am Abend die zu Peggy gehörende Kaltfront über
Süddeutschland zieht. Rückseitig gelangt eine vergleichsweise kühle und
labil geschichtete Meeresluftmasse heran. Am Freitag zieht von Westen her
ein Rückseitentrog durch, erst in der Nacht zum Samstag kommt
Zwischenhocheinfluss auf.

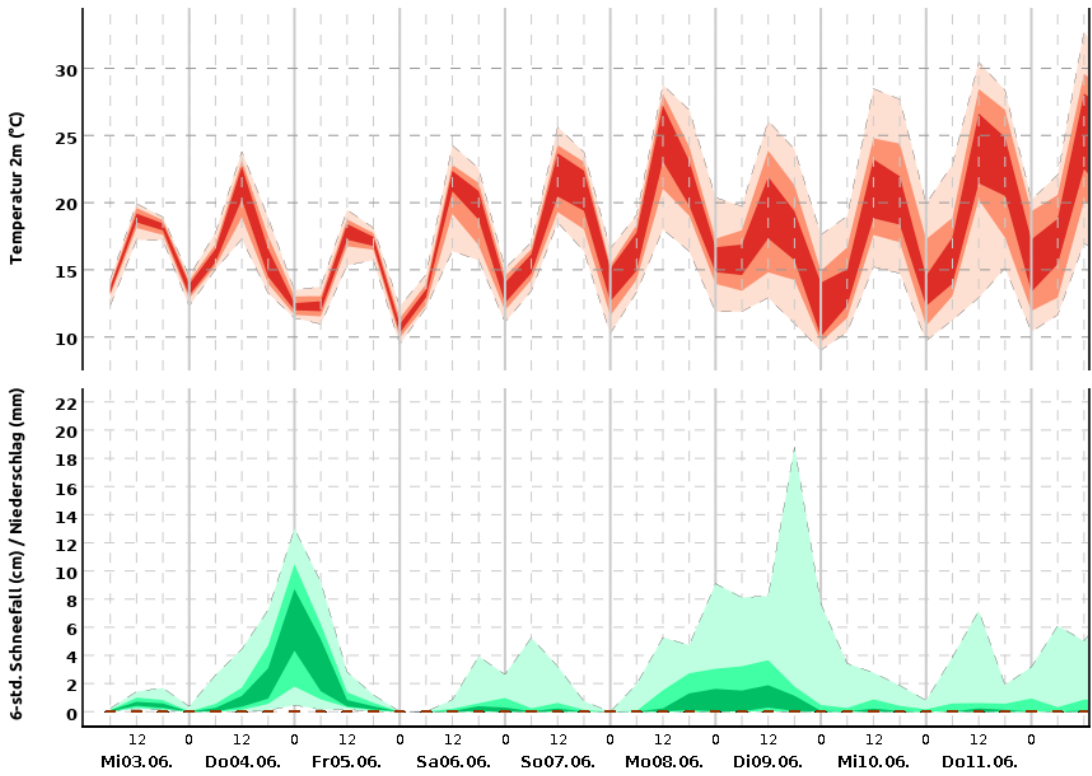
STARKE GEWITTER:

Heute Nachmittag und Abend von Westen her vereinzelte, allerdings örtlich
starke Gewitter mit Sturm- und schweren Sturmböen bis 100 km/h,
kleinkörnigem Hagel und Starkregen bis 15 Liter pro Quadratmeter in einer
Stunde. Es besteht ein geringes Risiko für örtlich schwere Gewitter mit
einem Unwetter durch Orkanböen bis 120 km/h.
Am Freitag gebietsweise leichte Gewitterschauer mit allenfalls Windböen bis
60 km/h aus West.

WIND:

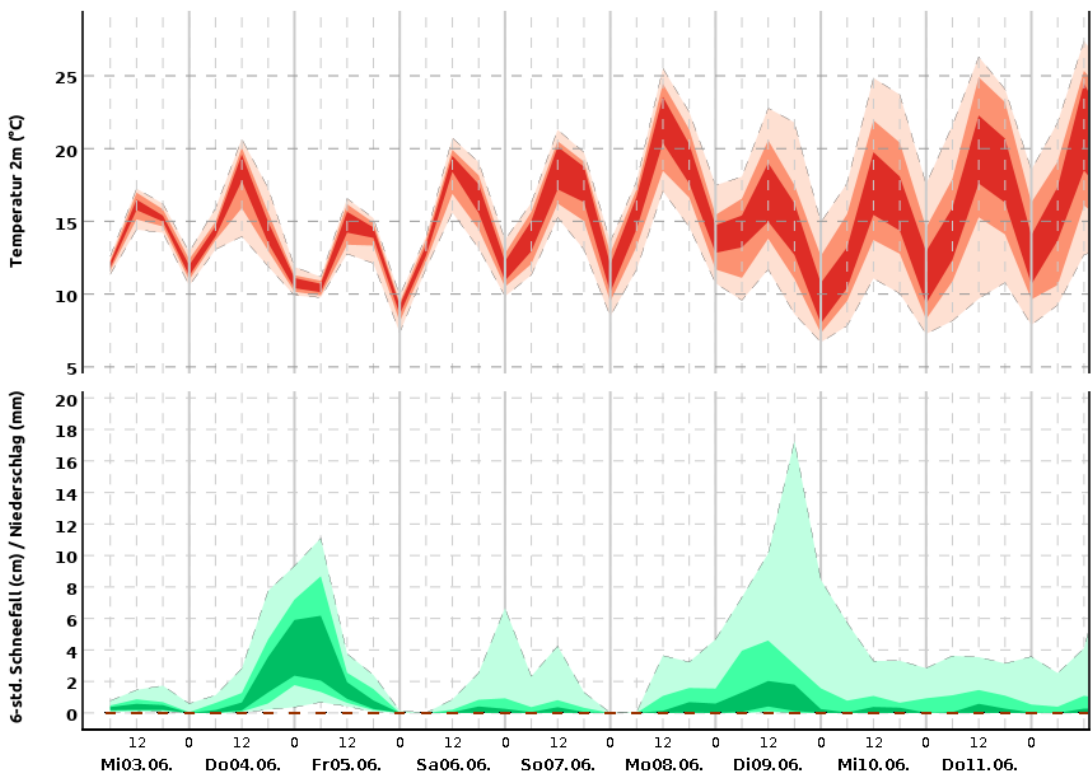
Heute tagsüber in freien Lagen des westlichen Frankens starke Windböen bis
60 km/h aus Südwest. In exponierten Lagen der Rhön oberhalb 800 m
stürmische Böen bis 70 km/h aus Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die
höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



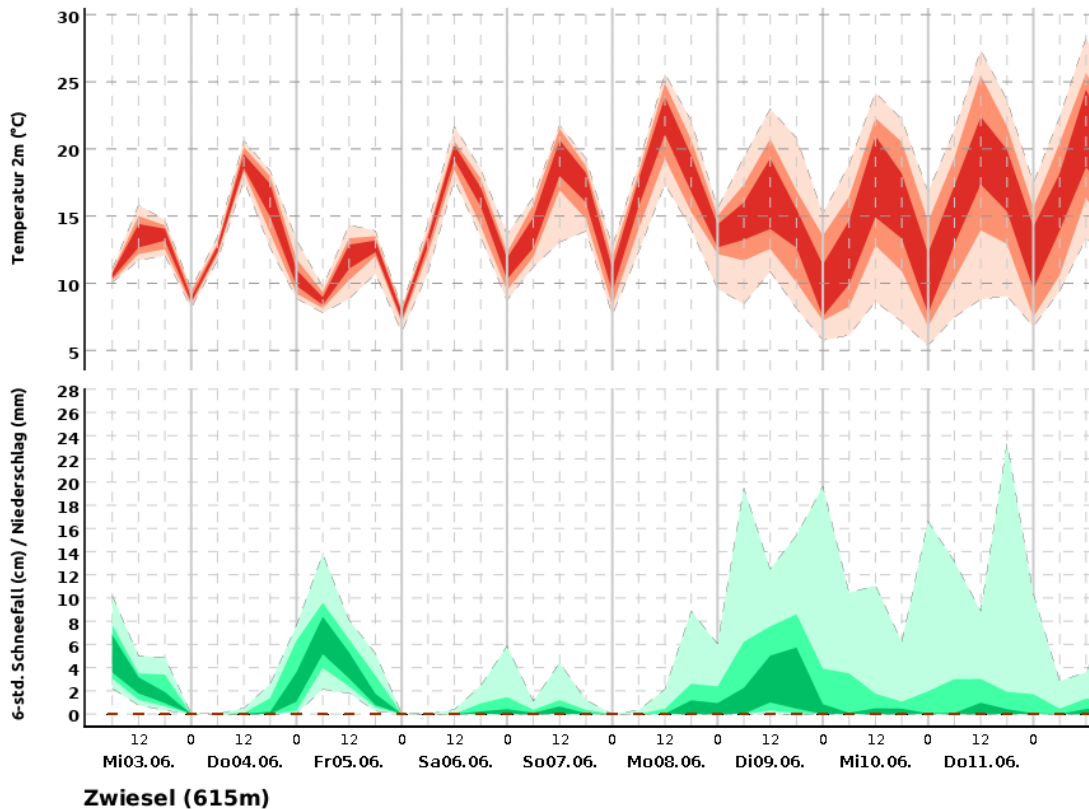
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



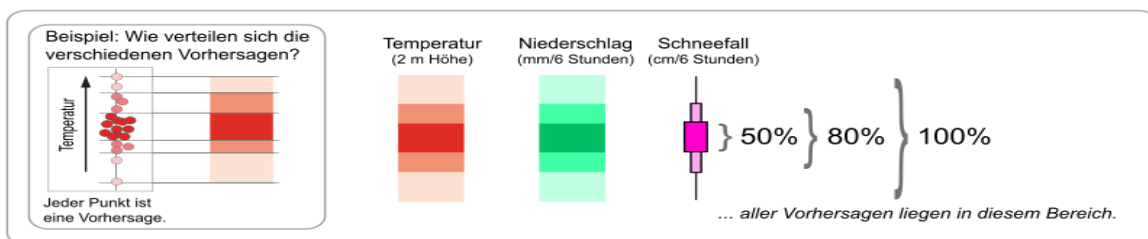
Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology